

Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius (1740–1815)

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800)

Satz: Adolf Seifert (1902–1945)

S
A



1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein__ pran - gen am
2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung__ Hül - le so
7. So legt euch denn, ihr Brü - der, in Got - tes Na - men__ nie - der; kalt

T
B



5



Him - mel hell und klar__; der Wald steht schwarz und schwei - get, und
trau - lich und so hold__; als ei - ne__ stil - le Kam - mer, wo
ist der A - bend - hauch__. Ver - schon uns__, Gott, mit Stra - fen und



9



aus den__ Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.
ihr des__ Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.
lass uns__ ru - hig schla - fen. Und un - sern kran - ken Nach - barn auch.

